1

Sommerfest

2

Sommerfest

3

Bergsprint

Sommerfest

Endlich konnte dieses Jahr wieder ein richtig grosses Sommerfest stattfinden! Das neue Organisationskomitee schaffte es, die beliebten traditionellen Programmpunkte aufzunehmen und dem Fest gleichzeitig eine frische Note zu geben. Neu fand das ganze Programm auf der Zwängiwiese statt - in einem kleinen Zirkuszelt, das mit seinem Vintage-Charme und bunten Lichterketten dem Festplatz eine zauberhafte Atmosphäre verlieh. Ausserdem war das Fest damit witterungsunabhängiger. Denn auch wenn dieser Sommer der regenärmste seit langem war, kamen pünktlich zum Sommerfest die ersten Regengüsse. So fand der Kinoabend am Freitag im Trockenen statt, während der Regen auf das Zeltdach prasselte.

Der Samstag startete mit dem Beckimarkt und dem Neubühl-Bergsprint (s. unten). Am Nachmittag gab es auf der Zwängiwiese für die Kleinsten eine Wasserspielinstallation, kreativ zusammengestellt aus Petflaschen und anderem Recycling-Material und für die Grösseren eine gemeinsame Leserunde.

Highlight des Nachmittagsprogramms war das Konzert der Strassenband Fond Perdu, die mit viel Können, Spielfreude und Humor das Publikum begeisterte. Abends wurde es dann richtig festlich, mit weiss gedeckten Tischen, Kerzenlicht und Blumen. Neben Gegrilltem und Salatbuffet war dieses Jahr vor allem der Pizzaofen der Renner, vor dem sich den ganzen Abend lange Schlangen bildeten.

Als Überraschung gab es nach dem Essen leicht verdauliche und äusserst amüsante schauspielerische Häppchen. Mit einem köstlichen Dessertbuffet und einem stimmungsvollen Jazzkonzert klang der Sommerabend gemütlich aus.

Ganz herzlichen Dank an das Organisationskomitee, an die zahlreichen Helferinnen und Helfer und an die vielen Neubühlerinnen und Neubühler, die mitfeierten und zur festlichen Stimmung beitrugen!

Ein fotografischer Rückblick wird ab kommendem Wochenende an den Schaufenstern der Becki hängen.

[Rebecca Omoregie [Abb. 1 & 2

Neubühl Bergsprint

Zum zweiten Mal organisierte das Team von der Velogarage am Sommerfest den Neubühl Bergsprint. Das Einzelzeitfahren mit Start am Anfang der Kalchbühlstrasse und Ziel bei der Velogarage an der Westbühlstrasse zog auch dieses Jahr wieder viele Teilnehmende sowie Zuschauerinnen und Zuschauer an. Es war ein Fest am Fest und das Anfeuern der Fahrerinnen und Fahrer verbreitete eine fröhliche Stimmung mit lachenden Gesichtern. Sportlich hat sich die Leistungsstärke an der Spitze verdichtet. Der letztjährige Streckenrekord wurde von Simon, der die diesjährige Austragung gewann, egalisiert. Mit Philipp, der mit nur drei Sekunden Rückstand Zweiter wurde, muss aber auch in Zukunft gerechnet werden. Gina konnte bereits zum zweiten Mal bei den Frauen gewinnen. Sie bekam aber nach ihrem überlegenen letztjährigen Sieg dieses Jahr ernsthafte Konkurrenz von Erika, die sich nur drei Sekunden dahinter eindrucksvoll als Zweite klassierte. Es waren aber auch Tandems und Velos mit Kindern auf dem Rücksitz unterwegs, so dass für alle etwas dabei war. Am Schluss gab es bei der Siegerehrung wieder viele schöne Preise für alle.

[Mark Hadorn [Abb. 3

Erzählcafé und Shared Reading

Am 26. Juni fand das erste Erzählcafé im Neubühl statt. In einer kleinen Runde tauschten wir uns darüber aus, wie wir mit scheinbar Unmöglichem umgehen, wie wir Unmögliches in unserem Leben möglich machten, und wir sprachen auch von Grenzen des Möglichen, denen wir begegnet sind. Renate Rubin und Esther Kamber, die Initiatorinnen des Erzählcafés, brachten Anregungen zum Thema ein und sorgten für einen entspanntes und anregendes Gesprächsklima.

Eine andere Art des Austausches regt Shared Reading an. Dort steht das «Miteinander Lesen» im Mittelpunkt. Renate Rubin als Lesebegleiterin bringt jeweils eine Kurzgeschichte und ein Gedicht mit. Gesetzte Lesepausen ermöglichen, sich über das Gelesene auszutauschen. Kein Fachwissen ist nötig, sondern wir unterhalten uns darüber, was die Texte in uns wach rufen an Bildern, Gedanken und Erinnerungen. Shared Reading ermöglicht ein gemeinsames Eintauchen und sich Vertiefen in literarische Texte. Geist und Seele werden dabei wort-leicht angeregt. Es gibt kein richtig oder falsch, wer zuhört, gehört bereits dazu. Das erste Shared Reading im Neubühl fand am Sommerfest statt und hat bei den Anwesenden den Wunsch nach mehr geweckt.

[Renate Rubin

Redaktion: Rahel Locher
Gestaltungskonzept: Mihaly Varga
Fotos: René Strehler (Abb. 1), Lara Rubin (Abb. 2) Mark Hadorn (Abb. 3)

[agenda

Jeden Samstag	Becki Markt (ohne Schulferien) Zwischenablage; auch Mi. 17-18h
10. September	Fotorückblick Sommerfest Becki (ca. 4 Wochen)
18. September	Lesekreis
21. September	Kaffee und Kuchen 64+
25. September	Mostete
28. September	Musik im Schürli
1. Oktober	Tanz in der Becki
1. Okt./5. Nov.	Shared Reading
6. Oktober	NB Cinéma
3. November	a.o. Generalversammlung Leitbild Energie und Klima
20. November	Erzählcafé
8. Dezember	Adventsapéro

Konstituierung Vorstand – Verabschiedung Matthias Köhler

An der ersten Sitzung mit den neuen Vorstandsmitgliedern Anfang Juli bestimmte der Vorstand die Vertretungen in den Arbeitsgruppen und den Ressorts:

- Vizepräsidium: Rahel Locher
- Arbeitsgruppe Bau: Damian Zangger (Leitung), Miriam Lendenmann
- Arbeitsgruppe Kultur: Daniel Stähli (Leitung)
- Arbeitsgruppe Landschaft: Karl Stammnitz (Leitung)
- Ressort Finanzen: Daniel Stähli, Rebecca Omoregie
- Ressort Kommunikation: Rahel Locher, Rebecca Omoregie
- Ressort Personelles: Rahel Locher, Rebecca Omoregie
- Ressort Soziales: Rahel Locher, Rebecca Omoregie
- Ressort Vermietung: Miriam Lendenmann, Rebecca Omoregie

In den Ressorts Finanzen, Personelles, Soziales und Vermietung wirkt der Geschäftsführer von Amtes wegen mit.

Leider musste Matthias Köhler, der städtische Vertreter im Vorstand, per Ende August sowohl aus der AG Bau wie auch aus dem Vorstand ausscheiden, da eine neue Regelung der Stadt besagt, dass Wohnungsbewerberinnen und Bewerber für eine Genossenschaft nicht mehr in einem ihrer Gremien vertreten sein dürfen. Wir bedauern den Weggang von Matthias Köhler sehr und danken ihm bereits an dieser Stelle herzlich für seine langjähriges Engagement. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. November werden wir ihn noch gebührend verabschieden.

[Rahel Locher

Energiekrise und Heizkosten

Der Krieg in der Ukraine hat eine weltweite Energiekrise ausgelöst. Versorgungssicherheit und die stark steigenden Energiepreise sind Themen, die uns seither beschäftigen. Das Neubühl produziert sein Heiz- und Warmwasser nicht selbst, sondern hat einen bis 2029 laufenden Energie-Contracting-Vertrag mit dem EWZ. Ein Teil der Wärmeerzeugung erfolgt mit einer Wärmepumpe (Strom), der andere Teil mit Gas. Unser Energiepreis wird auf Basis mehrerer Indexen berechnet, welche die Preisentwicklung etwas verzögert wiedergeben. Wir befassen uns intensiv mit der Thematik und werden Sie auf dem Laufenden halten. In den nächsten Wochen werden Sie Ihre Heizkostenabrechnung für die Heizperiode 21/22 erhalten. Zusammen mit der Abrechnung werden wir Sie auch detailliert zu diesen Themen informieren. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

In jedem Fall gilt: Je sparsamer wir mit Energie umgehen, desto kleiner sind die Auswirkungen.

[Michael Nötzli